

Stadt-Theater in Düsseldorf.

Dienstag, den 18. November 1862.

Abonnement suspendu.

Erstes Gastspiel
der Königl. Preuß. Hofchauspielerin
Frau Auguste Formes,
vom Königl. Hoftheater in Berlin.

Ein Ring, oder: **Das Bild des Königs.**

Original-Intriguen-Lustspiel in 5 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer.

Personen:

Ludwig XV.	—	—	—	—	—	Herr Berner.
Armand du Meffis, Herzog von Richelieu	—	—	—	—	—	Herr von Karger.
Amadée, Herzogin von Guise, Wittve	—	—	—	—	—	Fräul. Steffen.
Marquise von Mortimar, ihre Tante	—	—	—	—	—	Fräul. Huvart.
Rose, Prinzessin von Charolais	—	—	—	—	—	Frau Kühle.
Maria, Gräfin von Mailly	—	—	—	—	—	Fräul. Meyer.
Marquis von Silly, Richelieu's Freund	—	—	—	—	—	Herr Köhl.
Bicomte von Duras, ein Cavalier des Königs	—	—	—	—	—	Herr Bender.
Bernelle, königlicher Diener	—	—	—	—	—	Herr Strabler.
Ein Page	—	—	—	—	—	Fräul. Wachsmuth.
François, Diener der Prinzessin von Charolais	—	—	—	—	—	Herr Pust.
Mathieu, Diener der Herzogin	—	—	—	—	—	Herr Laafen.
Gaspar Pelétier, ein Goldschmidt	—	—	—	—	—	Herr Kühle.
Aimée, seine Tochter	—	—	—	—	—	* * *
Claude Michaud, sein Geselle	—	—	—	—	—	Herr Hegel.
Barbara, seine Magd	—	—	—	—	—	Frau Albes.

Zeit der Handlung: 1734. Ort: Versailles und Paris.

* * * Aimée — Frau Auguste Formes als Gast.

Preise der Plätze:

Kloge und Sperrsiß 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr.
Gallerie 5 Sgr.

Der Tagesbillet-Verkauf findet im Kassazimmer des Theaters von früh 10 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.

Für die geehrten Abonnenten bleiben die Plätze bis 12 Uhr Mittags reservirt und muß später
darüber anderweit verfügt werden.

**Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet. — Anfang 6 Uhr.
Ende 9 Uhr.**

J. W. Bensberg.

Düsseldorf, Stahl'sche Buchdruckerei, Grabenstraße.

Stadt-Theater in Düsseldorf.

Dienstag, den 18. November 1862.

Abonnement suspendu.

Erstes Gastspiel der Königl. Preuß. Hofschauspielerin Frau Auguste Formes,

Das Original-Intrigue Königs.

Birch-Pfeiffer.

Ludwig XV. — —
 Armand du Plessis, Herzog von Richelieu — —
 Amadée, Herzogin von Guise, Wittwe — —
 Marquise von Nortmar, ihre Tante — —
 Rose, Prinzessin von Charolais — —
 Maria, Gräfin von Mailly — —
 Marquis von Silly, Richelieu's Freund — —
 Bicomte von Duras, ein Cavalier des Königs — —
 Bernelle, königlicher Diener — —
 Ein Page — —
 François, Diener der Prinzessin von Conti — —
 Mathieu, Diener der Herzogin — —
 Gaspar Pelétier, ein Goldschmidt — —
 Aimée, seine Tochter — —
 Claude Michéaud, sein Gefelle — —
 Barbara, seine Magd — —

Herr Werner. — —
 Herr von Karger. — —
 Fräul. Steffen. — —
 Fräul. Huvart. — —
 Frau Ruhle. — —
 Fräul. Meyer. — —
 Herr Röhl. — —
 Herr Bender. — —
 Herr Strahler. — —
 Fräul. Wachsmuth. — —
 Herr Pust. — —
 Herr Kaasen. — —
 Herr Ruhle. — —
 * * * — —
 Herr Hegel. — —
 Frau Albes. — —

Zeit der Aufführung 2 1/2 Stunden
 * * * * *
 als Gast.

Kloge und Sperrsiß 17 1/2 Sgr. — Parterre 10 Sgr.

Der Tagesbillet-Verkauf findet im Kassazimmer des Theaters von früh 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.

Für die geehrten Abonnenten bleiben die Plätze bis 12 Uhr Mittags reservirt und muß später darüber anderweit verfügt werden.

Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet. — Anfang 6 Uhr.
 Ende 9 Uhr.

J. W. Bensberg.

Düsseldorf, Stahl'sche Buchdruckerei, Grabenstraße.

